

Gemeinde: Zernez	Ort: Carolina	Beobachtungsf.-Nr.	Datum: 28.07.2022	BearbeiterIn: Costa / Gubelmann
------------------	---------------	--------------------	-------------------	---------------------------------

1. Standortstyp(en): 57E (NaiS 57V) sowie ergänzt und angepasst nach Begehung mit Rvf. Carlo Bott, GRe und MG am 17.08.2023

2. Typ / Thema **Schutzwald Typ A, wirtschaftliche Interessen, Auerwildlebensraum, Wildeinfluss**

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen			6. Etappenziele mit Kontrollwerten		
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand heute	Zustand heute Entwicklung in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	Wird in 10-15 Jahren überprüft.
<ul style="list-style-type: none"> Mischung (Art und Grad) 	Fi 70 - 100% Vb-Samenbäume -30% Lã 0 - 30% Ta e (nicht gemäss NaiS aktuell)	Fi 98% Lã 2% Av e Vb ue Ta Samenbäume fehlend		Starke Durchforstung (mind. 40%) oder Wildschutzmassnahmen (Zaun, Einzelschutz Vb)	ja Aufkommen und Zusammensetzung Jungwald gemäss Minimalprofil plus Ta: Auf 5-10% der Fläche Vogelbeere vorkommend.
<ul style="list-style-type: none"> Gefüge vertikal - Ø-Streuung 	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedene Durchmesserklassen pro ha.	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen vorhanden (Baumholz 1 und 2)		Durchforstung	ja Gefüge erhalten / punktuell verbessert
<ul style="list-style-type: none"> Gefüge horizontal - (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl) 	Rotten, allenfalls Einzelbäume	Geschlossener bis gedrängter Bestand. Nur wenige kleine Lücken.		Bei Durchforstung Rottenstruktur fördern.	ja Deckungsgrad maximal 60-70%, Gruppenplenterung
<ul style="list-style-type: none"> Stabilitätsträger - Kronenentwicklung, - Schlankheitsgrad, - Zieldurchmesser 	Kronenlänge mind. 2/3. Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger.	Kronenlänge: 1/3-1/2 Vereinzelt gekippte Bäume.		Durchforstung	ja Bestehende Stabilitätsträger mit stärker entwickelter Krone im oberen Bereich / bereits vorhandenen Kronenbereich, innere Waldränder vorhanden, Vorhang gegen Nachmittagssonne erhalten
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Keimbett 	Alle 10m (100 Stellen/ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen oder Mineralerde vorhanden.	Waldboden meist mit Heidel- oder Preiselbeeren bedeckt. Vereinzelt gekippte Bäume (kaum offene Wurzelteller, wenig Totholz). Vogelbeerwäldchen fehlend.		durch Ernte mit Vollernte und Muck werden autom. Gewisse Schürfungen entstehen	ja Alle 20-30m Moderholz und erhöhte Kleinstandorte vorhanden unter anderem mit Vogelbeere
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe) <input checked="" type="checkbox"/> Verjüngung 	An mind. 1/3 der verjüngungsgünstigen Stellen Fichte und Vogelbeere vorhanden	Vogelbeere nur vereinzelt vorhanden. Fichte vereinzelt in Gruppen vorhanden an ca. 1/10 der verjüngungsgünstigen Stellen.		Gezielte Lücken schaffen bei Durchforstung und Schürfungen analog Verjüngung - Keimbett	ja Anwuchs Fichte und Vogelbeere, vorallem wo heute schon erste Ansätze vorhanden sind, 5% der Fläche
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD) 	Mindestens 70 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 12m) Mischung zielgerecht	Mischung nicht zeilgerecht, da Vogelbeere fehlend. Rund 5-10 Verjüngungsansätze/ha vorhanden (Fi)		Starke Durchforstung (mind. 40%) oder Wildschutzmassnahmen (Zaun)	ja 10 bestehende Verjüngungsansätze pro ha haben sich etabliert (Fichte), 20-30 Vogelbeeren > 40cm pro ha vorhanden

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

5. Dringlichkeit klein mittel gross

forstlicher Eingriff im noch geschlosseneren Teilbereich für 2024 geplant